

Syllabus/Modulbeschreibung

Modul B 04: Volkswirtschaftslehre

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Stefan Sell

Studiengang: Bachelor (B.A.)

Erstellungsdatum: 23.02.2010

Übersicht:

Kurseinheit: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Semester	2
Semesterwochenstunden	2 von 6
Kontaktzeit	32 h von 96 h
Selbststudium	28 von 144 h

Lehrsprache	D/E
Vorgesehene Gruppengröße	max 125
Leistungspunkte (ECTS)	2 von 8
Dozent	Stefan Sell

Kurseinheit: Mikroökonomie/Makroökonomie

Semester	2
Semesterwochenstunden	2 von 6
Kontaktzeit	32 h von 96 h
Selbststudium	58 von 144 h

Lehrsprache	D/E
Vorgesehene Gruppengröße	max 125
Leistungspunkte (ECTS)	3 von 8
Dozent	Stefan Sell

Kurseinheit: Wirtschaftspolitik

Semester	2
Semesterwochenstunden	2 von 6
Kontaktzeit	32 h von 96 h
Selbststudium	58 von 144 h

Lehrsprache	D/E
Vorgesehene Gruppengröße	max 125
Leistungspunkte (ECTS)	3 von 8
Dozent	Stefan Sell

Kurseinheit:

Semester	
Semesterwochenstunden	
Kontaktzeit	
Selbststudium	

Lehrsprache	
Vorgesehene Gruppengröße	
Leistungspunkte (ECTS)	
Dozent	

Kurseinheit:

Semester	
Semesterwochenstunden	
Kontaktzeit	
Selbststudium	

Lehrsprache	
Vorgesehene Gruppengröße	
Leistungspunkte (ECTS)	
Dozent	

Lernziele (für alle Kurseinheiten):

Die Studierenden erhalten:

- Eine Einführung in das volkswirtschaftliche Denken erhalten und die Grundaussagen der VWL.
- Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Mikro- und Makroökonomie und deren Relevanz für die betriebswirtschaftliche Praxis
- Eine Übersicht zu den unterschiedlichen Vorstellungen bzw. Positionen zur Wirtschaftspolitik

Am Beispiel konkreter (u.a. tagesaktueller) Sachverhalte sollen die Studierenden die praktische Relevanz volkswirtschaftlicher Denkweisen und Methoden erkennen und anwenden können. Insbesondere strukturelle Entwicklungen in der Wirtschaftspolitik sollen sie verstehen und in ihrer betriebswirtschaftlichen Relevanz beurteilen können.

Inhalte der Kurseinheiten:

Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

- Grundbegriffe, Methoden und Modelle der VWL
- Bedeutung des volkswirtschaftlichen Denkens für Betriebswirte
- Wie funktioniert die Wirtschaft: Das Beispiel der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/09

Mikroökonomie/Makroökonomie

- Markt- und Preistheorie
- Wettbewerbstheorie/Möglichkeiten zur Einschränkung von Marktmacht (Regulierungen)
- Faktormärkte und Einkommensverteilung
- Staatsaktivitäten
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage
- Gesamtwirtschaftliches Angebot
- Außenhandel

Wirtschaftspolitik

- Ziele, Handlungsfelder und Träger der Wirtschaftspolitik, Grundkonzeptionen der Wirtschaftspolitik (z.B. angebots- und nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik),
- Theoretische Modelle der Wirtschaftspolitik
- ausgewählte Handlungsfelder der Wirtschaftspolitik (z.B. Geldpolitik, Steuerpolitik, Arbeitsmarktpolitik).
- Grundlegende Positionen zur Wirtschaftspolitik wichtiger Akteure wie Parteien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände u.a. aktuelle Fallstudien zu wirtschaftspolitischen Themen

Methoden (für alle Kurseinheiten):

- Vorlesung
- Unterrichtsgespräch

- anwendungsorientierte Fallstudienarbeit

**Vermittelte
Schlüssel-**

qualifikationen (in allen Kurseinheiten):

Nach Abschluss des Moduls sollen die Absolventen in der Lage sein

- die wichtigsten Grundbegriffe der VWL einordnen zu können,
- die Akteure der Marktwirtschaft in Ihrer Funktion im System der Sozialen Marktwirtschaft einordnen zu können
- Die ordnungstheoretischen Grundzüge der Sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung anwenden zu können
- die wichtigsten Grundbegriffe der Mikro- und Makroökonomie einordnen zu können,
- tagesaktuelle Themen der Wirtschaftspresse den Themenfeldern der Mikro- und Makroökonomie zuordnen zu können,
- volkswirtschaftliche Prozesse langer Dauer erkennen und in ihrer Relevanz für die Unternehmen bewerten zu können,
- wirtschaftspolitische Entscheidungen der Entscheidungsträger einordnen und gesamtwirtschaftlich/international bewerten zu können und die
- betriebliche Relevanz wirtschaftspolitischer Entscheidungen abschätzen zu können.

Empfehlungen (für alle Kurseinheiten):

- regelmäßiges Studium einer überörtlichen Tageszeitung (Wirtschaftsteil)
- regelmäßiges Studium einer deutsch- oder englischsprachigen Wochenzeitung (z.B. Spiegel, Die Zeit, Economist]
- regelmäßiges Vor- und Nacharbeiten der Vorlesung (Literaturarbeit)

Bewertung:

Modulname	Prüfungsart	
	Volkswirtschaftslehre	differenzierte Kurseinheitprüfungen
		X

Namen der Kurseinheiten des Moduls	Prüfungsformen	Prüfungszeitpunkte		Prüfungsdauer Angaben in Minuten	max. erreichbare Punkte Punkte von 100 Punkten insgesamt
		Halbsemester	Semesterende		
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Klausur		x	120	33 von 100
Mikroökonomie und Makroökonomie					33 von 100
Wirtschaftspolitik					34 von 100
-	-			-	-
-	-			-	-

Literatur:

Die Studierenden bekommen vor jeder Vorlesung die Folien zur Präsenzveranstaltung zur Verfügung gestellt (bitte ausdrucken und mitbringen) sowie weitere Materialien zum Nacharbeiten und Selbststudium und in regelmäßigen Abständen auch Übungsaufgaben, deren Lösung dann in der Vorlesung besprochen wird. Zu Beginn jeder Vorlesung wird ein aktuelles Thema mit volkswirtschaftlicher Relevanz vom Dozenten besprochen (bitte am Abend vor der Vorlesung die Materialeseite zur VWL-Veranstaltung einsehen).

Modulbeschreibung:

Die Volkswirtschaftslehre (VWL) beschäftigt sich mit dem sich wandelnden Verhältnis von Faktormärkten und Gütermärkten. Versucht wird erkennbare Gesetzmäßigkeiten des ökonomischen Handelns zu erkennen und zu befolgen. Die VWL untersucht Probleme, die aus dem grundsätzlichen Phänomen der Knappheit und Verteilung von Gütern resultieren. Die Knappheit erfordert ein Haushalten der Wirtschaftssubjekte um ihre individuellen Bedürfnisse befriedigen zu können. Die Verteilung ist eine reine Sache der menschlichen Einstellung und in folgedessen eines gesellschaftlichen Systems. Im Rahmen des betriebswirtschaftlichen Studiums am Rheinahrcampus Remagen beschäftigt sie sich v.a. mit der Frage, wie das praktische Handeln von Menschen den größtmöglichen Nutzen für die Gesellschaft als Ganzes erbringen kann (Wohlfahrtsmaximierung).

Die Volkswirtschaftslehre liefert zentrale Erkenntnisse und Grundlagen für die Betriebswirtschaftslehre. Zahlreiche betriebswirtschaftliche Entscheidungssituationen sind eingebettet in volkswirtschaftliche Zusammenhänge wie der Geldpolitik, der Entwicklung der Devisenkurse oder der Regulierung der Arbeitsmärkte. Ausgehend von diesem Kontext sollen die Studierenden die Praxisrelevanz volkswirtschaftlichen Wissens kennen lernen.

Besonderer Wert wird auf die Behandlung jeweils aktueller wirtschaftspolitischer Themen sowie auf die Informationsbeschaffung und deren kritische Behandlung über das Internet gelegt.

Das Modul bietet zum einen den in die Breite angelegten Einblick in die Praxis der VWL, zum anderen werden einzelne Aspekte, die für die Vertiefungsrichtungen LEB, GUS und Sportmanagement von besonderem Interesse sind, im Sinne einer Vernetzung zu anderen Modulen besprochen.
